



DIABETES
IN SACHSEN



VDBD
VERBAND DER DIABETES-BERATUNGS- UND
SCHULUNGSBERUFE IN DEUTSCHLAND E.V.

© Shutterstock / Adobestock 1254339905

DIABETES IN SACHSEN

veranstaltet von der Sächsischen Gesellschaft für Stoffwechselkrankheiten und Endokrinopathien e. V., dem Sächsischen Hausärzteverband, dem Verband der Diabetes-Beratungs- und Schulungsberufe in Deutschland e. V. und dem Berufsverband der niedergelassenen Diabetologen Sachsens e. V.

3.-4. März 2023
Dresden

PROGRAMM

www.diabetes-sachsen.de

BEWEGUNG WIRKT. DOCH WAS BEWIRKT **GIP*** ?

Forschungsergebnisse zeigen, dass **GIP*** eine größere Rolle in der Blutzuckerregulation spielt als ursprünglich gedacht.^{1,2} Entdecken Sie die verschiedenen Wirkansätze von **GIP*** im Körper.



Jetzt
informieren!

gip-effekt.de



* GIP = Glukoseabhängiges insulinotropes Peptid

¹ Finan B, Müller TD, Clemmensen C, Perez-Tilve D, DiMarchi RD, Tschöp MH. Reappraisal of GIP pharmacology for metabolic diseases. Trends Mol Med. 2016;22(5):359-376. doi:10.1016/j.molmed.2016.03.005

² Gasbjerg LS, Bergmann NC, Stensen S, et al. Evaluation of the incretin effect in humans using GIP and GLP-1 receptor antagonists. Peptides. 2020;125:170183. doi:10.1016/j.peptides.2019.170183

The Lilly logo, featuring the word "Lilly" in a red, cursive script font.

Programmübersicht	4
Organisation und Impressum	5
Grußwort	6
Wissenschaftliches Programm	
Freitag, 3. März	7
Samstag, 4. März	9
Allgemeine Informationen	10
Sponsoren und Aussteller	11
Referenten und Vorsitzende	13

Der gemeinnützige medizinische Fachverlag

DIATRA
Nephrologie | Transplantation | Diabetologie



Zeitschrift – eReader – Newsportal & Shop

DIATRA.de

Programmübersicht

Freitag, 3. März		Samstag, 4. März
Congress Saal 1	Rotterdam/ St. Petersburg	Congress Saal 1
		ab 08:30 Uhr Anmeldung und Besuch der Industrieausstellung
ab 09:30 Uhr Anmeldung und Eröffnung der Industrieausstellung		09:30–11:45 Hauptsitzung I – Diabetes mellitus Typ 1
10:30–12:30 DMP-Update 2023		11:45–12:45 Gemeinsamer Austausch in der Industrieausstellung
12:30–13:30 Gemeinsamer Austausch in der Industrieausstellung und Mittagspause		12:45–14:45 Hauptsitzung II – Diabetes mellitus Typ 2
13:30–15:00 Programm für Diabetologen, Hausärzte	13:30–15:00 Programm für Beratungsberufe	14:45 Schlusswort
15:00–16:00 Gemeinsamer Austausch in der Industrieausstellung und Kaffeepause		
16:00–17:45 Berufspolitische Podiumsdiskussion		
17:45–18:45 Mitgliederversammlung SGSE		
ab 19:00 Gemeinsamer Restaurantbesuch Pulverturm an der Frauenkirche		

Tagungsort

Hotel HILTON Dresden
An der Frauenkirche 5 | 01067 Dresden

Details zu Anreise finden Sie online unter
www.diabetes-sachsen.de.

Termin

3.–4. März 2023

Tagungswebsite

www.diabetes-sachsen.de

Organisatoren des wissenschaftlichen Programms

- | Sächsische Gesellschaft für Stoffwechselkrankheiten und Endokrinopathien e. V.
- | Sächsischer Hausärzteverband e. V.
- | Verband der Diabetes-Beratungs- und Schulungsberufe in Deutschland e. V.
- | Berufsverband der niedergelassenen Diabetologen Sachsens e. V.

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Andreas Kirsten
Städtisches Klinikum Dresden

Dr. med. Hannes Rietzsch
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden

Prof. Dr. med. habil. Ulrike Rothe
Dresden

Tagungsveranstalter

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
Lynn Calio & Wenke Schütte
Tel. 03641 31 16-342/-366
diabetes@conventus.de | www.conventus.de

Programmerstellung

Satz	Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
Druck	Unitedprint.com Vertriebsgesellschaft mbH Friedrich-List-Straße 3 01445 Radebeul
Auflage	500
Redaktionsschluss	15. Februar 2023

Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Damen und Herren,
liebe Mitglieder der Sächsischen Gesellschaft für
Stoffwechselkrankheiten und Endokrinopathien,

wir freuen uns sehr, Sie in diesem Jahr zu unserer Jahrestagung „Diabetes in Sachsen“ nach Dresden herzlich einladen zu können. Mit dem Hilton Hotel haben wir diesmal einen Tagungsort im historischen Zentrum von Dresden gewählt. Neben praxisorientierten Fachvorträgen freuen wir uns auf lebhaftes Diskussions- und einen regen Erfahrungsaustausch.

Am Freitag beginnen wir traditionell mit einem DMP-Update und freuen uns anschließend auf einen spannenden Plenarvortrag für Hausärzte und Diabetologen über die Lipoproteinapherese. Das Parallelprogramm findet speziell für die Beratungsberufe statt. Im Anschluss wird, wie in jedem Jahr, eine Podiumsdiskussion zu aktuellen berufspolitischen Themen stattfinden.

Den Abend möchten wir gern entspannt bei einem Restaurantbesuch in der Nähe des Tagungshotels und der Frauenkirche ausklingen lassen.

Die Vorträge des Hauptprogrammes am Sonnabend werden sich sowohl dem Typ-1-Diabetes mit den Updates Technologie und Transplantation widmen als auch dem Typ-2-Diabetes. Hier werden glukose- und gewichtskontrollierende Therapie gegenübergestellt.

Als Dresdner Spezifikum freuen wir uns über einen Vortrag über die Neuropathie und das Diabetische Fußsyndrom.

Wir freuen uns sehr auf das Wiedersehen in Dresden!

Ihre

Andreas Kirsten Hannes Rietzsch Ulrike Rothe

im Namen des Vorstandes der SGSE

Wissenschaftliches Programm | Freitag, 3. März

ab 09:30 Anmeldung und Eröffnung der
Industrierausstellung

10:30–12:30 **DMP-Update 2023**
Raum Congress Saal 1
Vorsitz U. Rothe (Dresden)

10:30 **Diabetes und Lunge**
S. Schiemanck (Dresden)

11:10 **Diabetes und Niere**
T. Groß (Dresden)

11:50 **Diabetes und Herz (KHK)**
S. G. Spitzer (Dresden)

12:30–13:30 Gemeinsamer Austausch in der
Industrierausstellung und Mittagspause

13:30–15:00 **Programm für Beratungsberufe**
Raum Rotterdam/St. Petersburg

Aktuelles aus dem VDBD
S. Lärütz (Schkeuditz)

Therapie des Typ-1-Diabetes mellitus durch
biologische Ersatztherapie – heute, morgen
und übermorgen
B. Ludwig (Dresden)

Kinderfreizeit für Kinder mit Typ-1-Diabetes:
Angebote und Erfahrungen
T. Plachta (Dresden)

Wissenschaftliches Programm | Freitag, 3. März

13:30–15:00 **Programm für Diabetologen, Hausärzte**
Raum Congress Saal 1
Vorsitz H. Rietzsch, U. Rothe (Dresden)

13:30 **Keynote-Vortrag:**
Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Lipoproteinapherese
U. Julius (Dresden)

15:00–16:00 **Gemeinsamer Austausch in der Industrieausstellung und Kaffeepause**

16:00–17:45 **Berufspolitische Podiumsdiskussion**
Raum Congress Saal 1
Moderation T. Wiesner (Leipzig), C. Woitek (Wurzen)

Eingeladen sind Vertreter der SLÄK, KVS, Krankenkassen (GKV und PKV), Hausärzterverband und Vertreter aus Klinik, Praxis und Medien

17:45–18:45 **Mitgliederversammlung der SGSE**
Raum Congress Saal 1

19:00 **Erfahrungsaustausch und geselliger Abend**

Restaurant Pulverturm an der Frauenkirche
An der Frauenkirche 12 | 01067 Dresden

Kosten Keine Teilnahmegebühr. Jeder Teilnehmer trägt seine Bewirtungskosten selbst.

Anmeldung erforderlich!

Wissenschaftliches Programm | Samstag, 4. März

- ab 08:30 Anmeldung und Besuch der
Industrierausstellung
- 09:30–11:45 **Hauptsitzung I – Diabetes mellitus Typ 1**
Raum Congress Saal 1
Vorsitz G. Gericke (Chemnitz), T. Mühlberg (Leipzig)
- 09:30 Diabetes mellitus Typ 1 – technische Lösungen
sind besser als biologische:
Update Diabetes und Technik
A. Pablik (Dresden)
- 10:20 Diabetes mellitus Typ 1 – biologische Lösungen
heilen, Technik lindert nur:
Update Diabetes und Transplantationen
B. Ludwig (Dresden)
- 11:10 Wissenschaftliches und Praktisches aus
Dresden
Neuropathie und Diabetisches Fußsyndrom:
Psychologie trifft Medizin
Optionen für Prävention und Therapie
N. Altenburg (Immenstaad)
H. Rietzsch (Dresden)
-
- 11:45–12:45 Gemeinsamer Austausch in der
Industrierausstellung und Mittagspause
-
- 12:45–14:45 **Hauptsitzung II – Diabetes mellitus Typ 2:**
Der ganzheitliche Blick
Raum Congress Saal 1
Vorsitz A. Kirsten (Dresden), U. Lindner (Chemnitz)
- 12:45 Diabetes mellitus Typ 2 braucht eine
Glukose-kontrollierende Therapie
G. H. Scholz (Leipzig)
- 13:30 Diabetes mellitus Typ 2 braucht eine
gewichtskontrollierende Therapie
T. Lohmann (Leipzig)
- 14:15 Abrechnung in der Praxis
T. Wiesner (Leipzig), C. Woitek (Wurzen)
-
- 14:45–15:00 **Schlusswort und Ausblick 2024**
Raum Congress Saal 1

Allgemeine Informationen



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen entnehmen Sie bitte der Tagungswebsite www.diabetes-sachsen.de.



Öffnungszeiten

Industrierausstellung

Freitag, 3. März 09:30–16:00 Uhr

Samstag, 4. März 08:30–12:45 Uhr

Check-In und Vortragsannahme

Freitag, 3. März 09:30–19:00 Uhr

Samstag, 4. März 08:30–15:00 Uhr



Zertifizierung und Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung wird durch die Sächsische Landesärztekammer wie folgt halbtägig zertifiziert:

Freitag, 3. März 6 Tagespunkte

Samstag, 4. März 6 Tagespunkte

Darüber hinaus wird die Veranstaltung mit 12 Fortbildungspunkten für das Fortbildungszertifikat der VDBD AKADEMIE bewertet.

Die VDBD-Fortbildungspunkte werden zudem von der DDG für Diabetesassistenten und -berater anerkannt.



Anwesenheit für die Zertifizierung (SLÄK)

Für die Zertifizierung der SLÄK werden die Teilnehmer gebeten, sich vor Ort **halbtägig**, d. h. 1 x vor- und 1 x nachmittags am Zertifizierungscounter zu scannen. Bitte denken Sie an Ihren EFN-Barcode.



Teilnahmezertifikate

Die Ausgabe der Teilnahmezertifikate erfolgt sowohl für SLÄK als auch VDBD am Zertifizierungscounter.



Pausenverpflegung

Innerhalb der Industrierausstellung befinden sich Cateringstationen mit gastronomischen Angeboten.



Genderhinweis

Im Interesse der Lesbarkeit verwenden wir im Programmheft bei Personenbezeichnung und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat lediglich redaktionelle Gründe und beinhaltet keinerlei Wertung.

Sponsoren und Aussteller

Wir bedanken uns bei folgenden Firmen für ihre großzügige Unterstützung:

Hauptsponsoren*

Lilly Deutschland GmbH



AstraZeneca GmbH



Aussteller*

Abbott GmbH

AMGEN GmbH

Ascensia Diabetes Care Deutschland GmbH

Bayer Vital GmbH

Beurer GmbH

Bodymed AG

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG

Dexcom Deutschland GmbH

DiaExpert GmbH

diagnosticum PartG

EFK-diagnostic GmbH

embecta GmbH

Insulet Germany GmbH

LifeScan Deutschland GmbH

Limbach Gruppe | MVZ Labor Dr. Reising-Ackermann und
Kollegen Leipzig | MVZ Labor Limbach Dresden

Mediq Direk Diabetes GmbH

MSD Sharp und Dohme GmbH

Novo Nordisk

Owen Mumford GmbH

Roche Diabetes Care Deutschland GmbH

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH

Vitadio Health Technologies GmbH

VitalAire GmbH

Weitere Sponsoren

all in nutrition GmbH

Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Wir bestätigen, dass die wissenschaftliche Leitung und die Referenten potenzielle Interessenkonflikte gegenüber den Teilnehmern offenlegen.

*Transparenz

Die Offenlegung der Sponsoringbeträge in aktueller Höhe ist online unter www.diabetes-sachsen.de einsehbar.

Stand bei Drucklegung

HEUTE FÜR MORGEN

FÜR IHRE TYP-2-DIABETES-
PATIENT:INNEN



HbA1c senken¹



**Folgeerkrankungen wie chronische
Niereninsuffizienz (CKD) und
Herzinsuffizienz (HFrEF) verhindern¹⁻⁴**

**Senken Sie mit FORXIGA® effektiv den HbA1c
und schützen Sie gleichzeitig Herz und Nieren!¹⁻⁴**

CKD = chronische Niereninsuffizienz. HbA1c = Hämoglobin A1c. HFrEF = Herzinsuffizienz mit reduzierter Ejektionsfraktion.
1 FORXIGA® Fachinformation, Stand Juli 2022. 2 Wiviott SD et al. N Engl J Med 2019; 380(4):347-357 (inkl. Supplementary Appendix). 3 Heerspink HJL et al. N Engl J Med. 2020; 383(15):1436-1446 (inkl. Supplementary Appendix). 4 McMurray JJV et al. N Engl J Med 2019; 381(21):1995-2008.

Forxiga® 5 mg Filmtabletten, Forxiga® 10 mg Filmtabletten.

Wirkstoff: Dapagliflozin Verschreibungspflichtig. **Zusammensetzung:** 1 Filmtablette Forxiga® 5 mg enthält Dapagliflozin-(2S)-Propan-1,2-diol(1:1)(1 H₂O), entsprechend 5 mg Dapagliflozin. 1 Filmtablette Forxiga® 10 mg enthält Dapagliflozin-(2S)-Propan-1,2-diol(1:1)(1 H₂O), entsprechend 10 mg Dapagliflozin. **Sonstige Bestandteile:** Tablettenkern: Mikrokristalline Cellulose, Lactose, Crospovidon, Siliciumdioxid, Magnesiumstearat. Filmüberzug: Poly(vinylalkohol), Titandioxid, Macrogol 3350, Talkum, Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O. **Anwendungsgebiete:** Indiziert bei Erwachsenen und Kindern im Alter von 10 Jahren und älter zur Behandlung von unzureichend kontrolliertem Typ-2-Diabetes mellitus in Ergänzung zu einer Diät und Bewegung als Monotherapie, wenn Metformin aufgrund einer Unverträglichkeit als ungeeignet erachtet wird; zusätzlich zu anderen Arzneimitteln zur Behandlung des Typ-2-Diabetes. Zu Studienergebnissen im Hinblick auf Kombinationen von Behandlungen, die Wirkung auf die Blutzuckerkontrolle, kardiovaskuläre und renale Ereignisse sowie die untersuchten Populationen, siehe Abschnitte 4.4, 4.5 und 5.1 der Fachinformation. Patienten mit schwerer Leberfunktionsstörung: Es wird eine Anfangsdosis von 5 mg empfohlen. Wenn diese gut vertragen wird, kann die Dosis auf 10 mg erhöht werden. Herzinsuffizienz: Indiziert bei erwachsenen Patienten zur Behandlung der symptomatischen, chronischen Herzinsuffizienz mit reduzierter Ejektionsfraktion. Chronische Niereninsuffizienz: Indiziert bei erwachsenen Patienten zur Behandlung der chronischen Niereninsuffizienz. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** *Sehr häufig:* Hypoglykämie (bei Anwendung mit einem Sulfonylharnstoff oder Insulin). *Häufig:* Vulvovaginitis, Balanitis und verwandte Infektionen des Genitalbereichs, Harnwegsinfektionen, Schwindel, Hautausschlag, Rückenschmerzen, Dysurie, Polyurie, erhöhter Hämatokrit, verminderte renale Kreatinin-Clearance zu Behandlungsbeginn, Dyslipidämie. *Gelegentlich:* Pilzinfektionen, Volumenmangel, Durst, Verstopfung, Mundtrockenheit, Nykturie, vulvovaginaler Pruritus, Pruritus genitalis, erhöhtes Kreatinin im Blut zu Behandlungsbeginn, erhöhter Harnstoff im Blut, Gewichtsreduktion. *Selten:* diabetische Ketoazidose (bei Typ-2-Diabetes). *Sehr selten:* Angioödem, nekrotisierende Faszitis des Perineums (Fournier-Gangrän), tubulointerstitielle Nephritis. **Weitere Hinweise:** siehe Fachinformationen.

Pharmazeutischer Unternehmer: AstraZeneca GmbH, Friesenweg 26, 22763 Hamburg, E-Mail: azinfo@astrazeneca.com, www.astrazeneca.de, Servicehotline für Produktanfragen: 0800 22 88 660. Stand: Juli 2022.

**Dr. rer. medic. Dipl.-Psych.
Nicole Altenburg**
Psychotherapeutische Praxis
Immenstaad

Christine Enenkel
DAK-Gesundheit
Dresden

Dr. med. Gitta Gericke
Endokrinologische und
diabetologische
Schwerpunktpraxis
Chemnitz

Dr. med. Theresa Groß
Nieren-, Hochdruck- und
Rheuma-Zentrum Dresden
MVZ mit Dialyse und
Apherese
Dresden

Jens Hofmann
Kassenärztliche Vereinigung
Sachsen
Dresden

**Prof. Dr. med. habil.
Ulrich Julius**
Universitätsklinikum
Carl-Gustav-Carus
Medizinische Klinik und
Poliklinik III
Dresden

Dr. med. Andreas Kirsten
Städtisches Klinikum Dresden
5. Medizinische Klinik;
Diabetologie, Stoffwechsel-
erkrankungen, Endokrino-
logie
Dresden

Dr. med. Jürgen Krug
Klinikum St. Georg gGmbH
Diabetologie und
Endokrinologie
Leipzig

Susanne Läriz
Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Sandra Gerstenberger
& Thomas Bernasch
Diabetes-Schwerpunktpraxis
Schkeuditz

Dr. med. Uwe Lindner
Klinikum Chemnitz gGmbH
Praxiszentrum für
Endokrinologie und
Diabetologie
Chemnitz

**Prof. Dr. med. habil.
Tobias Lohmann**
Städtisches Klinikum Dresden
5. Medizinische Klinik
Dresden

**Prof. Dr. med
Barbara Ludwig**
Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus
Medizinische Klinik und
Poliklinik III
Dresden

Dr. med. Tina Mühlberg
Internistische Praxis,
Schwerpunkt Diabetologie
Leipzig

**Dr. med. univ.
Alexander Pablik**
Dr. Pablik Diabetespraxis
Dresden

Torsten Plachta
Praxis Dr. med. Jan Wildbrett
Dresden

Referenten und Vorsitzende

Mario D. Richardt
Moderator, Autor u. a.
Markkleeberg

Dr. med.
Hannes Rietzsch
Universitätsklinikum
Carl-Gustav-Carus
Medizinische Klinik und
Poliklinik III, Diabetologie
Dresden

Prof. Dr. med. habil.
Ulrike Rothe
Dresden

Dr. med.
Steffen Schiemanck
Pneumologische Praxis
Dr. Schiemanck
Dresden

Prof. Dr. med.
Gerhard-Harry Scholz
St. Elisabeth-Krankenhaus
Leipzig

Prof. Dr. med.
Stefan G. Spitzer
MVZ Praxisklinik Herz
und Gefäße
Dresden

Dr. med.
Frank Stelzner
Diabetologische
und kardiologische
Schwerpunktpraxis
Lichtentanne

Dr. med.
Tobias Wiesner
MVZ Stoffwechselmedizin
Leipzig

Dr. med.
Cornelia Woitek
Hausarztpraxis für Innere
Medizin
Diabetologische
Schwerpunktpraxis
Wurzen

Save the Date!!!

DIABETES IN SACHSEN

1.–2. März 2024
im Leipziger KUBUS



FreeStyle Libre 3

NEU
mit Lesegerät



Einfach für Sie. Einfach für Ihre Patient:innen.

Mit dem FreeStyle Libre 3 Messsystem den Alltag mit Diabetes erleichtern. Ohne routinemaßiges Fingerstechen^{1,2}.



-0,9%

Nachhaltige Therapieerfolge.

Signifikante Reduktion des HbA1c-Wertes^{3,4} und weniger Hypoglykämien^{5,6}.



Zeitsparend und effizient.

Mit unserem umfangreichen Serviceangebot Aufgaben abgeben und Praxisabläufe optimieren.

Einfach Mehr Wissen

Mehr erfahren unter:
www.FreeStyle.de

Abbott

life. to the fullest.®

Glukosdaten dienen zur Illustration, keine echten Patientendaten.

1. Das Setzen eines Sensors erfordert ein Einführen des Sensorfilaments unter die Haut. Der Sensor kann bis zu 14 Tage lang getragen werden. **2.** Eine zusätzliche Prüfung der Glukosewerte mittels eines Blutzucker-Messgeräts ist erforderlich, wenn die Symptome nicht mit den Messwerten oder den Alarmen des Systems übereinstimmen. **3.** Eeg-Olofsson, K *et al.* Diabetes Technol Ther. 2020; 22 (S1): A-48-A-49. **4.** Evans, M *et al.* Diabetes Ther. 2020; 11(1):83-95. **5.** Bolinder, J *et al.* The Lancet. 2016; 388(10057):2254-2263. **6.** Haak, T *et al.* Diabetes Ther. 2017; 8(1):55-73.

Das Lesegerät oder die Apps der FreeStyle Libre Messsysteme sind sowohl in mg/dL als auch mmol/L erhältlich. FreeStyle, Libre und damit verbundene Markennamen sind eingetragene Marken von Abbott.

© 2023 Abbott. ADC-69352 v1.0



Vielseitige
Lösungen
zum Erfolg

© Nejron Photo / Fotolia

Als Full-Service PCO stehen wir Ihnen mit intelligenten & innovativen Lösungen beratend und umsetzend zur Seite.

conventus

CONGRESSMANAGEMENT